

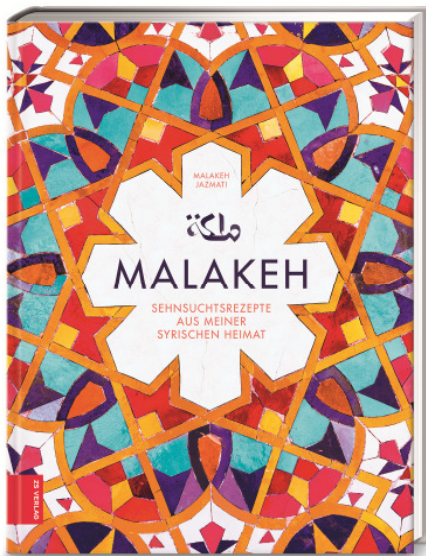


Presse-Information

Essen verbindet

*„Wir mögen einander in vielen Dingen zunächst einmal fremd sein,
aber die Sprache des Essens ist universell.“*

Malakeh Jazmati



ZS Verlag
Malakeh Jazmati
Malakeh
Sehnsuchtsrezepte aus meiner syrischen Heimat
192 Seiten | Format 19,7 x 25,5 cm
€ [D] 34,00 | € [A] 34,95
ISBN 978-3-89883-656-2
Erscheinungstermin: 09. Juni 2017

Wenn Malakeh Jazmati Heimweh bekommt, dann öffnet sie ihr Gefrierfach und viele kleine Beutelchen purzeln heraus. Sie duften nach Heimat. Nach Minze, Kardamom und Koriander. Und sie zaubern ein strahlendes Lächeln auf das Gesicht der jungen syrischen Köchin. Ihr Allheilmittel gegen Heimweh und schlechte Laune heißt: kochen, essen, feiern. So kennt sie das von zu Hause aus Damaskus, wo man zusammensitzt und gemeinsam speist. Wo Kultur und Tradition von einer Generation an die nächste in Form von Rezepten weitergegeben werden.

Nun gibt die syrische TV-Köchin in ihrem Kochbuch „**Malakeh**“ ihre Familienrezepte weiter: Hummus mit gebackenem Fladenbrot, Weinblätter mit Lammfleisch und Reis, Tabouleh und Co. Dazu gibt sie Einblicke in ihr altes syrisches und neues Berliner Leben. Denn Essen verbindet Kulturen.

In Syrien war **Malakeh Jazmati** ein gefeierter TV-Star. Das Publikum liebte ihre Kochshow auf einem jordanischen, Assad-kritischen Fernsehsender, wo sie mit Prominenten kochte und mit ihnen über Politik und Kultur plauderte. „Malakeh“ bedeutet im Syrischen „Königin“, und so nannten ihre Fans sie „Königin der Kochkunst“. Nachdem ihr Mann Mohammed 2014 aus der Heimat geflohen war, folgte sie ihm rund ein Jahr später auf Umwegen nach. Heute lebt die junge Familie mit Baby im Berliner Gemeinschaftshaus „Refugio“ und betreibt den Cateringservice Levante Gourmet.



© Monika Schürle